



Landesgesellschaft  
Österreich

## Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2469

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

### **KREMSBARRIER 1 RH1D für rammfähigen Untergrund**

Aufhaltestufe:	H1
Normalisierter Wirkungsbereich:	W3
Anprallheftigkeitsstufe:	A
Normalisierte dyn. Durchbiegung :	1,0 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	VI6
Beständigkeit Schneeräumung:	Klasse 4

Dauerhaftigkeit: verzinkt nach EN ISO 1461

Hergestellt durch  
**voestalpine KREMS Finaltechnik GmbH**  
**Schmidhüttenstrasse 5**  
**Postfach 42**  
**A-3500 KREMS**

und in folgendem Werk gefertigt  
**voestalpine KREMS Finaltechnik GmbH**  
**Schmidhüttenstrasse 5**  
**Postfach 42**  
**A-3500 KREMS**

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit im Anhang ZA.1.b der harmonisierten Norm

**EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012**

entsprechend System 1 angewendet werden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 13.05.2019 ausgestellt auf Basis des Berichts 725124717/13.05.2019 und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Wien, 16.09.2019



**voestalpine**

EINEN SCHRITT VORAUSS.

Landesgesellschaft  
Österreich

## Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0531 - CPR – 1317 – 2469

Für das Bauprodukt

Kremsbarrier 1 RH1D  
für rammfähigen Untergrund

In Verkehr gebracht durch

voestalpine Krems  
Finaltechnik GmbH  
Schmidhüttenstraße 5  
A – 3500 Krems**Modifikation 1:**Genehmigt am  
29.04.2019Handlauf:

An dem FRS kann ein Handlauf installiert werden. Für die Anbringung ist keine zusätzliche Bohrung am FRS erforderlich. Die Funktionsweise des Systems bleibt erhalten. Die detaillierte Beschreibung der Funktionsweise und Anbringung des Handlaufs ist im Technischen Bericht, der dem Prüfbericht beiliegt, beschrieben. Die Modifikation wurde im Modifikationsbericht 21628\_Rev3 bewertet und bestätigt. Für dieses Produkt kann der Analogieschluss gezogen werden.

Wien, 16.09.2019



voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUSS.